

2. Boten.

Bote Jacob Haxel dahier, Webergasse 46, geht täglich nach Mainz, Bestellungen werden auch bei Kaufmann Wilhelm Eichhorn, Langgasse 32 und Kaufmann August Engel, Taunusstraße 2, entgegengenommen.

Bötin Phil. Weinand Wwe. von hier, Hochstätte 23, geht täglich nach Mainz. Bestellungen werden auch bei Schuhmacher Phil. Guthmann, Häfnergasse 16, und Kaufmann J. B. Willms, Marktplatz 7, entgegengenommen.

Bötin Albrecht von Eltvile kehrt Mittwochs und Samstags bei Materialist Cratz, Langgasse 29, ein.

Böttinnen Marie und Dorothea Hildebrand von Viebrich kommen täglich hierher und nehmen Bestellungen bei Kaufmann Rigel und Materialist Cratz entgegen.

Die Boten Gebrüder Salts von Langenschwalbach, im Winter Mittwochs und Samstags und im Sommer Montags, Mittwochs und Samstags hier ankommend, kehren bei Gastwirth E. Weiß, Michelsberg 28, ein.

XII. Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

I. Tourfahrten.

Einspänner. Zweispänner.
M. Pfg. M. Pfg.

Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser, einschließlich Dietenmühle und Bücher's Felsenkeller, bei 1—2 Personen

— 60 — 90

bei 3—4 Personen

— 80 1 10

(bei Fahrten aus den Eisenbahnhöfen 20 Pfg. mehr, siehe Nr. IV.)

Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche kleine Reisegepäck, bestehend in Hutschachtel, Reisefack und Handkoffer, nichts zu entrichten, für jedes größere Stück Gepäc, als Koffer zc. wird bezahlt

— 20 — 20

Fahrten außerhalb des Stadtberings.

1. Beau-Site	1	—	1	40
2. Neuer Friedhof	1	10	1	50
3. Neue Schießhalle	1	70	2	—
4. Kapelle	1	70	2	—

	Einspänner.		Zweispänner.	
	M.	Pfg.	M.	Pfg.
5. Adolphshöhe	1	30	1	70
6. Neroberg	2	40	3	—
7. Leichtweißhöhe	2	40	3	—
8. Sonnenberg	1	70	2	—
9. Bierstadt	2	40	3	—
10. Fasanerie oder Clarenthal	2	40	3	—
11. Viebrich oder Dohheim .	2	40	3	40
12. Künstliche Fischzucht-Anstalt	3	—	4	50
13. Schierstein	3	50	4	50
$\frac{1}{2}$ Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt, jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde kostet				
	—	30	—	50
14. Chausseehaus	6	—	9	—
15. Niederwalluf	6	—	9	—
16. Platte	6	90	9	—
17. Nürnberger Hof	6	90	9	—
18. Eltville	7	70	10	20
Bei diesen Fahrten ist ein $1\frac{1}{2}$ stündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde des Wartens kostet				
	—	30	—	50
19. Castel	8	—	10	—
20. Mainz in die Anlagen .	10	20	13	70
21. Kiedrich	11	—	13	70
22. Rauenthal	12	—	13	70
23. Erbach	10	20	12	—
24. Schlangenbad üb. Schierstein (über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).	12	—	13	70
25. Schlangenbad über Rauent- thal und Schierstein . .	12	80	15	—
(über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).				
In den Fahrten 19—25 ist die Zurückfahrt einbe- griffen; Zeitdauer für einen halben Tag.				
26. Castel, Hinfahrt	4	20	6	—
27. Mainz bis in die Anlagen Hinfahrt	6	80	9	—
28. Schlangenbad, Hinfahrt . .	9	—	12	—
29. Schwalbach, Hinfahrt . .	10	20	13	70

	Einspänner.		Zweispänner.	
	M.	Pfg.	M.	Pfg.
30. Schwalbach u. zurück für den	15	—	18	50
31. Schwalbach u. zurück ganzen	16	—	20	—
über Schlangenbad Tag				

Rundfahrten außerhalb der Stadt.

32. Kapelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	4	—	5	10
33. Kapelle über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück . . .	4	60	6	—
34. Neroberg über Leichtweiß- höhle und zurück	4	—	5	10
35. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück . . .	4	50	6	—
36. Leichtweißhöhle üb. die Herrn- eichen und Platterstr. zurück	5	10	6	—
37. Nerothal durch den Wolken- bruch über Walfmühle und zurück	3	—	4	20
38. Sonnenberg über Rambach und Bierstadt zurück . . .	5	10	6	—
39. Bierstadt, Igstadt zurück über Erbenheim	6	90	9	—
40. Erbenheim über den Hefler und zurück durch's Mühlthal	5	10	6	—
41. Erbenheim über Castel und Biebrich zurück	6	90	9	—
42. Biebrich über Schierstein zurück	5	10	6	—
43. Fasanerie über Adamsthal und zurück	5	10	6	—
44. Holzhauerhäuschen, künst- liche Fischzucht-Anstalt und zurück	4	50	6	70
45. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	4	50	6	—
Bei den Fahrten von 32 bis 45 ist $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Warten kostet	—	30	—	50
46. Chausseehaus über die Fa- sanerie zurück	6	90	10	20
47. Rothe Kreuz und Rumpels- teller zurück	9	—	12	—
48. Nürnberger Hof und zurück				

	Einspänner.		Zweispänner.	
	M.	Pfg.	M.	Pfg.
über Frauenstein und Schierstein	9	—	10	70
(über Viebrich für Einsp. 50 Pfg., für Zweisp. 80 Pfg. mehr).				
49. Platte über Neroberg zurück	7	70	10	20
50. Platte über die Leichtweishöhle zurück	7	70	10	20
51. Platte über Sonnenberg zurück	7	70	10	20
52. Platte über Kapelle zurück	7	70	10	20
53. " " das Holzhauerhäuschen zurück	9	—	12	—
54. Kapelle, Neroberg, Leichtweishöhle von da zur Platte und zurück	9	40	12	—

Bei den Fahrten 46—54 ist ein 1 $\frac{1}{2}$ stündiger Aufenthalt einbegriffen.

II. Zeitfahrten.

Für eine Fahrt bis zur Dauer von 15 Minuten

a) für 1—2 Personen . .	—	60	—	90
für jede ferneren angefangenen 10 Minuten Zuschlag	—	35	—	50
b) für 3—4 Personen . .	—	80	1	10
für jede ferneren angefangenen 10 Minuten Zuschlag	—	35	—	50

III. Für Fahrten während der Nachtzeit ist der doppelte Fahrpreis zu entrichten.

Als Nachtstunden werden betrachtet:

- in der Zeit vom 1. April bis 1. October: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens;
- in der Zeit vom 1. October bis 1. April: die Stunden von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

IV. Für die Fahrten aus den Eisenbahnhöfen wird zu den ad I und II genannten Sätzen ein Zuschlag von 20 Pfg. gezahlt, die Sätze ad III finden hierauf, sowie auf Fahrten nach den Eisenbahnhöfen, keine Anwendung.

V. Der zum Abholen aus dem Theater bestellte Droschkenkutscher kann den ad III genannten doppelten Fahrpreis nie verlangen, dagegen muß ihm für das Warten dem Einspänner 40 Pfg. und dem Zweispänner 50 Pfg. besonders gezahlt werden.